

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 41. Jahrgang | Nr. 10 | 18. Oktober 2019



Gemeinde Pfungen	3	Aus aktuellem Anlass	10	Kirchen	18
Schule Pfungen	5	Gratulationen	12	Veranstaltungskalender	22
Schule Dättlikon	8	Vereine	13		



Orator AG

Destillerie für edle Spirituosen & feine Anlässe
Dättlikonerstr. 5, Gebäude 9
CH-8422 Pfungen
Tel. +41 52 301 0568
info@orator.ch
www.orator.ch

Laden tgl. geöffnet
10 bis 18 Uhr

**Natur Pur – Handwerk
– Zeit. Sonst Nichts!**



Ihre Destillerie in Pfungen

- 09. Nov. 2019 Tag der offenen Tür
- 17. Nov. 2019 ab 15:00 Uhr

Champagner- & Spirituosenverkostung &

Destillierführung: Verkosten Sie die neuesten Produkte: Mandarinengeist, Kakaobohnengeist, Rum fassgereift, Williamsbrand, Gin (Anmeldung unter 052 301 05 68 / info@orator.ch, sfr. 60/Pers.)

- **Weihnachtsgeschenke**

Willkommen

Tag der offenen Tür

9. November 2019,

11:00 bis 17:00 Uhr (gratis Eintritt)

- ❖ Moderne Destillerie in Betrieb
- ❖ Führung Produktion/Keller
- ❖ Schnüffelbar & Degustation
- ❖ Kunstgalerie (Skulpturen von Rinaldo / Künstler anwesend)
- ❖ Glaskunst (Flaschenverschlüsse aus farbigem Glas) live produziert
- ❖ Grillwürste
- ❖ Destillate vor Ort erwerben



Aus dem Gemeindehaus

Gemeindeversammlung vom 28.11.2019

Geschäftsliste

Den Stimmberechtigten werden folgende Geschäfte zur Beschlussfassung vorgelegt:

1. Voranschlag 2020: Genehmigung und Festsetzung des Steuerfusses auf 117%
2. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Vorschau auf die Gemeindeversammlung

Budget 2020

1. Erfolgsrechnung

Für das Jahr 2020 sind in der Laufenden Rechnung ein Gesamtaufwand von rund 23,555 Mio. Franken und ein Ertrag von rund 23,487 Mio. Franken budgetiert. Dies ergibt zulasten des Eigenkapitals einen Aufwandüberschuss von 67'500.00 Franken.

Der einfache Gemeindesteuerertrag des Rechnungsjahres 2020 wird aufgrund der aktuellen Hochrechnung mit 6,915 Mio. Franken leicht höher angesetzt als im laufenden Jahr (6,830 Mio. Franken). Die Grundstückgewinnsteuern sind mit 0,400 Mio. Franken gleich hoch budgetiert wie im Vorjahr.

Im nächsten Jahr wird die Gemeinde Pfungen 5,749 Mio. Franken an den Finanzausgleich erhalten. Basis für die Berechnung der Finanzausgleichszahlung 2020 sind die Steuererträge aus dem Jahr 2018. Da im Budget 2019 gemäss damaliger Vorgaben des Bezirksrates der Finanzausgleich periodisch abgegrenzt werden musste, dieser im Budget 2020 jedoch nicht mehr abgegrenzt wird, kann diese Budgetposition nicht mit dem Vorjahr verglichen werden.

2020 sollen im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von 2,036 Mio. Franken und im Finanzvermögen Nettoinvestitionen von 1,0 Mio. Franken getätigt werden. In den kommenden Jahren soll das Investitionsvolumen reduziert werden, um die im Finanzplan vorgesehenen hohen Investitionen – insbesondere in den Bereichen Bildung und Raumordnung – finanzieren zu können.

Gemäss heutigem Wissensstand bleiben aufgrund der zu erwartenden Neuinvestitionen die werterhaltenden Investitionen auf das Notwendigste beschränkt. Das Projekt «Gesunder Finanzhaushalt» soll für die kommenden Jahre Möglichkeiten von Einsparungen und Änderungen im Dienstleistungsbereich durch Minderaufwand bzw. Mehrertrag aufzeigen. Ein Blick in die Finanzplanung zeigt, dass die bereits getroffenen Massnahmen einen positiven Effekt erzielen werden. Nichts desto trotz bleibt die finanzielle Lage angespannt und es müssen auch zukünftig Massnahmen geplant und umgesetzt werden, um längerfristig einen gesunden Finanzhaushalt sicherzustellen. Dieses kann voraussichtlich aufgrund der umfangreichen Pflichtaufgaben nicht einfach durch Effizienzsteigerungen sowie Leistungs- oder Qualitätsabbau im Bereich der freiwilligen Aufgaben kompensiert werden.

Aus Sicht des Gemeinderats ist je nach Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds und der sich verändernden Gesetzgebung mittelfristig eine weitere Steuerfusserhöhung möglich, wenn Neuinvestitionen getätigt werden, die Infrastruktur instandgehalten und die Lebens- und Dienstleistungsqualität der Gemeinde erhalten bleiben soll. Er beantragt, den Steuerfuss auch im kommenden Jahr auf 117% zu belassen.

2. Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Bei den Investitionen im Verwaltungsvermögen sind Ausgaben von 2,101 Mio. Franken und Einnahmen von 0,065 Mio. Franken (Anschlussgebühren und diverse Erträge aus Beiträgen) geplant.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich somit auf 2,036 Mio. Franken, welche etwa zur Hälfte im Steuerhaushalt und zur Hälfte im Gebührenhaushalt anfallen.

3. Investitionsrechnung Finanzvermögen

Im Finanzvermögen ergeben sich Investitionen von 1,0 Mio. für den Kauf einer zusätzlichen Liegenschaft. Dieses Geschäft wird den Stimmberechtigten an einer der nächsten Gemeindeversammlungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

4. Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023, Zusammenfassung

Die geplanten Investitionen können vom Haushalt voraussichtlich verkraftet werden. Weil unter HRM2 die Abschreibungen zurückgehen, kann mit deutlichen Ertragsüberschüssen von 1,5 bis 2 Mio. Franken gerechnet werden. Die jährliche Selbstfinanzierung liegt bei ca. 3 Mio. Franken. So können die geplanten Investitionen fast vollständig mit in der Periode erwirtschafteten Mitteln finanziert werden (93% Selbstfinanzierungsgrad). Weil aktuell eine hohe Liquidität besteht, können die verzinlichen Schulden sogar abgebaut werden. Erst wenn die Umsetzung der Schulraumentwicklung ansteht (ab 2023) nehmen die Schulden wieder zu. Am Ende der Planung zeigt sich eine Nettoschuld von 5,6 Mio. Franken, was zwar einer hohen Verschuldung entspricht, aber immer noch innerhalb der Bandbreite liegt. Unter diesen Voraussetzungen dürfte die Steuerbelastung für die nächsten Jahre auf stabilem Niveau bleiben. Weil in den nächsten Jahren der kant. Mittelwert ungefähr stabil bleibt, kann die steuerliche Attraktivität gehalten werden. Bei den Gebührenhaushalten kann im Wasser mit tieferen Tarifen gerechnet werden, umgekehrt sind im Abwasser Verbesserungen notwendig. Die grössten Haushaltsrisiken sind aktuell bei einem Einbruch im Finanzausgleich (kant. Mittelwert Steuerkraft), noch höheren Aufwendungen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Gestaltung Bahnhofareal – Stellungnahme zuhanden SBB

Der Bahnhof Pfungen ist heute funktional aufgebaut und somit stark «Transitraum» zum Ein-, Aus- und Umsteigen. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben und veränderter Bedürfnisse ist es Ziel der SBB, den Bahnhof Pfungen bis 2023 kundengerecht zu gestalten und auszubauen.

Der Rat nimmt auf Anfrage der SBB AG Stellung zum Vorhaben. Grundsätzlich begrüsst er die Erneuerung der Anlagen des Bahnhofareals, insbesondere auch den Neubau der Fussgängerunterführung mit der die Verbindung «Bahnhofstrasse – Breiteackerstrasse» verbessert wird.

Im Weiteren zeigt er sich erfreut über die Erneuerung der Bauten rund ums Bahnhofgebäude, die zu einer Aufwertung der Anlagen beitragen. Er stimmt zudem der Projektführung und -leitung durch die SBB zu, hat sie doch die nötige Erfahrung beim Bauen an gleisnahen Grundstücken. Der Rat hält gegenüber der SBB AG fest, dass er eine enge Zusammenarbeit als wichtig erachtet und fordert die laufende Orientierung der Einwohnerinnen und Einwohner über Projekt, Planung und Fortschritt durch die projektleitenden Stellen.

Anpassung der Ferienregelung für Gemeindemitarbeitende

Der Regierungsrat genehmigte im Frühjahr die Änderungen der Vollzugsverordnung zum Personalgesetz und der Lehrpersonalverordnung bezüglich der Feriendauer der kantonalen Mitarbeitenden. Die Änderung der Vollzugsverordnung zum Personalgesetz tritt am 1. Januar 2020, diejenige der Lehrpersonalverordnung am 1. August 2020 in Kraft.

Die Ferienregelung der Mitarbeitenden der Gemeinde Pfungen

richtet sich nach den kantonalen gesetzlichen Bestimmungen, sie gilt daher auch für die Gemeindemitarbeitenden.

Hauptänderungspunkte: Ferienanspruch der Mitarbeitenden

- bis und mit dem Kalenderjahr, in dem sie das 20. Altersjahr vollenden, sowie den Lernenden: 27 Tage
- vom Beginn des Kalenderjahres an, in dem sie das 21. Altersjahr vollenden: 25 Tage
- vom Beginn des Kalenderjahres an, in dem sie das 50. Altersjahr vollenden: 27 Tage
- vom Beginn des Kalenderjahres an, in dem sie das 60. Altersjahr vollenden: 32 Tage

Fischereipachtrevier «Brinerweiher»

Die Gemeinde Pfungen ist Grundeigentümerin der landwirtschaftlichen Parzelle Kat. Nr. 1217. Der sich auf der Liegenschaft befindende «Brinerweiher» ist ein kommunales Gewässer, daher besitzt die Gemeinde Pfungen für das kommunale Fischereigewässer «Brinerweiher» Sonderrechte gemäss Fischereigesetz. Der Gemeinderat beschloss Anfang des Jahres eine Entflechtung der Nutzung der Liegenschaft in Bezug auf die landwirtschaftliche und die Fischereipacht. Er legte fest, dass die laufende Fischereipacht bis zum Ende der kantonalen Fischereipachtperiode im Februar 2026 weitergeführt wird, da ein Vertragszustand bereits seit Jahren besteht.

Neu wird die Verpachtung mittels schriftlichem Vertrag festgelegt und mit Vorstandsmitgliedern des ornithologischen Vereins abgeschlossen.

Brinerweiher - Pflege und Unterhalt von Ufer und angrenzenden Flächen

Der ornithologische Verein bewirtschaftete und pflegte im Auftrag der Gemeinde und in Absprache mit dem kantonalen Amt für Natur und Landschaft, Fachstelle Naturschutz, bzw. dessen Vertreter, das kantonale Naturschutzgebiet im Gebiet des Brinerweihers.

Ab Frühjahr 2020 erfolgt die Nutzung und Pflege der landwirtschaftlich nutzbaren Fläche durch Daniela Gut, Landwirtin in Pfungen, in Absprache mit dem Beauftragten des kantonalen Amtes für Landschaft und Natur.

Der Gemeinderat erteilt dem ornithologischen Verein einen Leistungsauftrag zur Pflege und Unterhalt des Uferbereichs im Fischereipachtgebiet und den angrenzenden Flächen. Dieser wird in schriftlicher Form abgefasst.

Kreditgenehmigungen

Kreuzung Breiteacker-/Seebelstrasse

Anfang August schwemmte aus einem Wasserleitungsbruch austretendes Wasser die Strassenkoffierung aus; in der Folge senkte sich ein Teil des Deckbelages. Auslöser für die erheblichen Schäden am Strassenbelag und an den Randabschlüssen ist der Leitungsbruch einer Hydrantenleitung aus dem Jahr 1986. Die Leitung wurde inzwischen repariert, wird aber in Teilen noch erneuert, die Schäden an der Strasse müssen grossflächig behoben werden. Der Rat genehmigt zuhanden der Investitionsrechnung 2019 einen gebundenen Kredit über Fr. 95'000.

Hangrutsch oberhalb Reservoir «Grabi»

Seit Frühjahr 2015 zeigen sich oberhalb des Reservoirs «Grabi» Risse an der Böschung. Seither wurde mehrfach versucht, die Böschung zu sichern.

2018 war der Hang wieder in Bewegung. Ein Geologiebüro wurde beauftragt, geologische Abklärungen (Rammsondierungen) durchzuführen, parallel dazu wurde ein Höhenkurvenplan erstellt. Der geologische Schnitt zeigt eine unterschiedliche Schichtung:

Oberste, sehr lockere Schicht	Mächtigkeit	ca. 2 Meter
Mittlere Schicht	Mächtigkeit	ca. 5 - 6 Meter
Unterste feste Schicht		kompakter Molassefels

Im Budget 2018 wurden für die Sanierung der Böschung Fr. 30'000 eingestellt. Die geologischen Untersuchungen ergaben, dass eine umfassendere Sanierung notwendig ist. Neu werden Stützmassnahmen mittels Geröllbetonriegeln (Y-Form) in den Hang eingebaut. Dies ist eine einfache, vertretbare Lösung zur Stabilisierung und Entwässerung des Hangs. Zudem ist es wichtig, dass nach den getroffenen Massnahmen der gesamte betroffene Bereich bepflanzt wird.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf Fr. 63'000. Der Gemeinderat genehmigt einen gebundenen Zusatzkredit über Fr. 33'000, damit der Hang dauerhaft stabilisiert werden kann.

Bau- und Projektabrechnungen

	Genehmigter Kredit (+/- 10%)	Abrechnung	Mehr/Minder Kosten
①	Fr.180'000,00	Fr. 197'712,00	+ 17'712,00
②	Fr. 60'000,00	Fr. 49'922,25	- 10'077,75

- ① Grabibach, Hochwasserschutz: Vergrösserung Durchlass unter der Rumstalstrasse
- ② Integration Abwasserpumpwerke «Wani» und «Mühli» in die Alarmierung der Wassersteuerung

Einbürgerungen

Mit Beschluss des Gemeinderates wurden folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen:

- Anna Bax, geb. 14.12.2006,
 - Diederik Bax, geb. 14.12.2006, und
 - Sara Bax, geb. 09.11.2004,
- Alles niederländische Staatsangehörige, wohnhaft an der Rebbergstrasse 20.

Vernehmlassungen

Der Gemeinderat nimmt Stellung im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zu:

- Totalrevision des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes
- Alterszentrum im Geeren (AZIG), Statutenrevision

Bewilligungen

Der Gemeinderat bewilligt Sonntagsverkäufe 2019: Sonntag, 01. Dezember und Sonntag, 15. Dezember.

Baubewilligungen

- Esther Elliker, Multbergstrasse 78, 8422 Pfungen: Erneuerung Wohnungen, Grundrissanpassungen, Balkonbauten und Gebäudedämmung sowie Neubau Velounterstand, Gebäude Nr. 351, Bahnhofstrasse 10, Grundstück Nr. 550 (Wohn- und Gewerbezone WG 3.0);
- Historika AG, Wiesentalstrasse 19, 9242 Oberuzwil: Stellen einer Orientierungsanlage mit Ortsplan, Grundstück Nr. 2019 (Migros), beim Gebäude Nr. 1102, Weiacherstrasse 1, (Industriezone I 5.0);
- Max Rütimann, Tössfeldstrasse 3, 8422 Pfungen: Erstellung eines Gartenhauses beim Gebäude Nr. 520, Tössfeldstrasse 3, Grundstück Nr. 317 (Wohnzone Wb 1.3)

Stephan Brügel
Gemeindeschreiber

Gemeinde Pfungen

Information zum Trinkwasser Pfungen

Die Wasserversorgung Pfungen informiert

Trinkwasserqualität 2018/2019

Probedatum: 14. August 2019 in Pfungen

Probeort	Wasserhahn Faulraumgebäude, ARA																		
Versorgte Einwohner	ca. 3850																		
Hygienische Beurteilung	Aerobe mesophile K. und E. coli wurden untersucht. Das Trinkwasser ist konform.																		
Chemische Beurteilung	<table> <tr> <td>Gesamthärte:</td> <td>39.2 fH</td> </tr> <tr> <td>Nitrat:</td> <td>9 mg/l</td> </tr> <tr> <td>Calcium:</td> <td>107.9 mg/l</td> </tr> <tr> <td>Magnesium:</td> <td>29.9 mg/l</td> </tr> <tr> <td>Kalium:</td> <td>1.3 mg/l</td> </tr> <tr> <td>Natrium:</td> <td>7.6 mg/l</td> </tr> <tr> <td>Chlorid:</td> <td>9.2 mg/l</td> </tr> <tr> <td>Fluorid:</td> <td><0.1 mg/l</td> </tr> <tr> <td>Sulfat:</td> <td>24.8 mg/l</td> </tr> </table>	Gesamthärte:	39.2 fH	Nitrat:	9 mg/l	Calcium:	107.9 mg/l	Magnesium:	29.9 mg/l	Kalium:	1.3 mg/l	Natrium:	7.6 mg/l	Chlorid:	9.2 mg/l	Fluorid:	<0.1 mg/l	Sulfat:	24.8 mg/l
Gesamthärte:	39.2 fH																		
Nitrat:	9 mg/l																		
Calcium:	107.9 mg/l																		
Magnesium:	29.9 mg/l																		
Kalium:	1.3 mg/l																		
Natrium:	7.6 mg/l																		
Chlorid:	9.2 mg/l																		
Fluorid:	<0.1 mg/l																		
Sulfat:	24.8 mg/l																		

Herkunft des Wassers
 95% des Trinkwassers aus den Quellen Grabi, Meiensteg und Weihetobel.
 5% des Trinkwassers von der Wasserversorgung Dättlikon und Winterthur.
Quelle Meiensteg 227'761 m³
Quelle Grabi 56'697 m³
Quelle Weihetobel 33'156 m³
 Anteil von Wasserversorgung Dättlikon: 905 m³
 Anteil von Wasserversorgung Winterthur: 33'156 m³
 Abgabe an Wasserversorgung Dättlikon: 16'650 m³
 Abgabe an Wasserversorgung Neftenbach: 14'074 m³
 Diese Angaben beziehen sich auf das Jahr 2018.

Behandlung des Wassers
 Entkeimung durch UV-Licht vor Eintritt in Reservoir oder Pumpwerk.
 Quellwassertemperatur zwischen 7° und 11° C.

Besonderes
 Das klare Pfungener Trinkwasser hat einen guten, frischen Geschmack. Trinkwassertemperatur rund 16° C.
 Aufgrund einer langen Trockenheit sind die Quellsuläufe sehr tief.
Quelle Meiensteg
 Normal: Ø 465 l/min
 2018: Ø 433 l/min
Quelle Grabi
 Normal: Ø 165 l/min
 2018: Ø 107 l/min
Quelle Weihetobel
 Normal: Ø 85 l/min
 2018: Ø 63 l/min

Weitere Auskünfte
 Wasserversorgung Pfungen
 Wasserwerkleiter, Brunnenmeister:
 Hanspeter Hoffmann,
 Tel. 079 370 78 06

Aus der Mappe der Schulleitung Pfungen

Qualitätsansprüche an Volksschulen

Im letzten Bindestrichartikel haben wir angekündigt, vertieft auf die neun Qualitätsansprüche der Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) einzugehen. Wir beginnen mit dem Anspruch «Schulgemeinschaft»:

Schulgemeinschaft

Die Schule pflegt eine lebendige und wertschätzende Schulgemeinschaft.

- Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl an der Schule.
- Die Schule stärkt die Schulgemeinschaft durch geeignete Aktivitäten.
- Die Schülerinnen und Schüler werden ernst genommen. Sie können ihrem Alter entsprechend Mitverantwortung übernehmen.
- Die Schule hat verbindliche Verhaltensgrundsätze. Sie sind bekannt und akzeptiert. Auf Regelverletzungen wird sinnvoll reagiert.

Sehr gut illustrieren kann man diese Ansprüche anhand von zwei Schulaktivitäten der letzten Zeit. Selbstverständlich gelten diese Ansprüche nicht nur für spezielle Schulaktivitäten, sondern auch für den normalen Schulalltag.

Beide Anlässe erfüllen den grundlegenden Anspruch «lebendige und wertschätzende Schulgemeinschaft».

Primarschulversammlung



An der Primarschule treffen sich alle Primarschüler/innen von der 1. bis 6. Klasse in der Mehrzweckhalle Seebel. Die letzte Primarschulversammlung fand am 2. Oktober 2019 statt. Es ist ein Anlass, an dem die Schulgemeinschaft durch gemeinsame, verbindende Aktivitäten bewusst gestärkt wird. Es ist auch der Ort, an dem Schüler/innen bei Fragen zum Schulleben und Projekten mitbestimmen können. Die Primarschulversammlung wird von den Delegierten aller Klassen mit Unterstützung von Lehrpersonen vorbereitet und durchgeführt. Sie meistern das mit Bravour und Stolz.

Beim Start der Versammlung erschallte das gemeinsame, fetzige Primarschullied aus den Kehlen der fast 260 Primarschüler/innen. Jede Klasse stellte sich danach der Schulgemeinschaft mit einer gemeinsamen Aktion vor. Die Vorstellungen waren unglaublich vielfältig. Es wurden Gedichte im Chor vorgetragen, kraftvolle Sprech-, Klatsch- und Becher-Rhythmen präsentiert,

originelle und witzige Videos vorgespielt, welche die Klassen im Vorfeld gefilmt hatten und vieles andere mehr. Jede Klassenvorstellung wurde aufmerksam verfolgt und mit Applaus gewürdigt. Toll, welches Engagement und Interesse die Schüler/innen an den Tag legen. Die gegenseitige Wertschätzung verbindet.

Zur Schulgemeinschaft gehören auch Erwachsene. Deshalb wurden auch Mitarbeitende der Schule vorgestellt. Die Delegierten interviewten auf der Bühne den Schulleiter, das Hauswart-Team und den Zivildienstleistenden. Menschen, denen man als Schüler/in (fast) täglich begegnet und die dadurch noch nahbarer und vertrauter werden.



Obwohl es gerade auch für jüngere Primarschulkinder durchaus anspruchsvoll ist, einer solchen Versammlung eine ganze Lektion lang inmitten einer Halle voller Kinder zu folgen, herrschte ein Klima der Aufmerksamkeit, Ruhe und des gegenseitigen Respekts. Diese positive Schulhauskultur unterstützt das wertschätzende Zusammenleben im Schulalltag, bei dem sich die Schüler/innen wohlfühlen.

Besuch Skills-Park, Sekundarschule

An einem Mittwochmorgen machen sich über 130 Schüler/innen Jahrgangsweise mit dem Velo auf nach Winterthur. Voller Vorfreude auf einen aktiven Morgen im Skillspark. Niemand «mault» wegen der Velofahrt, alle fahren gesittet und verantwortungsvoll nach Winterthur. Die Stimmung im Skillspark ist hervorragend. Alle Schüler/innen sind aktiv, springen auf Trampolinen, spielen Fussball oder springen mit dem Kickboard über die grosse Rampe. Reibereien, Respektlosigkeiten oder gröbere Regelverletzungen kommen fast nicht vor.

Wo lässt sich hier die Brücke zum Qualitätsanspruch schlagen? Nehmen wir den Punkt «stärkt die Schulgemeinschaft durch geeignete Aktivitäten» her. Selbstverständlich muss man nicht in

den Skillspark gehen, um die Schulgemeinschaft zu stärken, aber es hat sich gezeigt, dass dieser Besuch genau diesen Effekt hatte.



Der zweite Punkt, der sich an diesem Anlass illustrieren lässt, ist: «verbindliche Verhaltensgrundsätze». Respekt ist ein zentraler Verhaltensgrundsatz an der Schule, der bekannt und akzeptiert ist und auch eingefordert wird. Bei diesem Anlass musste er gar nicht explizit eingefordert werden – die Schüler/innen haben einander ohne unser direktes Einwirken respektvoll behandelt. Also nicht nur akzeptiert und eingefordert, sondern sogar internalisiert und angewendet. Beispielhaft – selbstverständlich gibt es auch ganz andere Beispiele, wo es noch nicht so gut funktioniert und wir auf der Ebene aktives Einfordern durch die Lehrpersonen sind.

Wie eingangs geschrieben, findet Schulgemeinschaft nicht ausschliesslich an speziellen Schulanlässen statt, sondern mehrheitlich im normalen Schulalltag. Anhand dieser beiden Beispiele ist dieser Qualitätsanspruch aber halt sehr gut zu illustrieren.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Klassenlager der Klasse 6a



Bericht der Schüler/innen

Am Montag ging es los. Wir trafen uns am Bahnhof Pfungen. Unsere Lehrerinnen, Frau Scheiflinger und Frau Stuzenegger, warteten schon auf uns. Von Pfungen sind wir dann nach Bülach und von Bülach nach Zürich gefahren. Von Zürich ging's nach Luzern. Von dort fuhren wir nach Meiringen. Dabei überquerten wir den Brünigpass. Nach dem Mittagessen gingen wir in die Frutal Meringues-Fabrik zum Meringues machen. Das war toll und wir durften dann unsere Meringues nach Hause nehmen.

Danach gingen wir zum Hasliberg. Dort war unser Lagerhaus. Wir haben Zvieri gegessen und dann durften wir uns einrichten. Danach haben wir den ganzen Abend Spiele gespielt: Fangen, Verstecken und 15-14. Später haben wir gegessen. Frau Scheiflingers Mutter hat die ganze Woche für uns gekocht. Es war sehr lecker!

Am Dienstag gingen wir in die Beatushöhle. Die Beatushöhle hat ihren Namen vom heiligen Beatus. Der heilige Beatus hat den bösen Drachen aus der Höhle verscheucht und getötet. In der Beatushöhle gibt es viele Grotten, z.B. die Spaghetti-Grotte, die Drei-Schwestern-Grotte und die Spiegel-Grotte. In einer dieser Grotten haben Menschen Geld hineingeworfen. Die Höhle ist beleuchtet. Danach fuhren wir mit dem Dampfschiff über den Thunersee nach Interlaken. Nach diesem Tag waren wir sehr müde.



Am Mittwoch gingen wir ins Freilichtmuseum Ballenberg. Am Vormittag hatten wir eine Führung. Sie war sehr interessant. Wir stellten ein Lederarmband her, dass wir dann nach Hause nehmen durften. Am Nachmittag durften wir selber die Häuser erkunden und uns das Leben von Früher anschauen. Danach kauften wir uns im Souvenirladen und im Schokoladenhäuschen verschiedene Sachen. Später sind wir dann wieder mit dem Bus zur Seilbahn gefahren. Danach fuhren wir mit der Seilbahn zu unserer Hütte.

Am Donnerstag machten wir in Meiringen einen Foto-OL. Wir mussten in Gruppen an verschiedene Orte gehen. Wir durften uns wieder Souvenirs kaufen. Nach dem OL liefen wir zur Aareschlucht und assen unseren Lunch. Später liefen wir durch die Aareschlucht. Es war sehr eindrücklich. Am Abend spielten wir wieder verschiedene Spiele. Unser Lieblingsspiel in dieser Woche war «Tschau Sepp».

Am Freitag mussten wir alles aufräumen und putzen. Danach brachten wir unser Gepäck zur Seilbahnstation. Unseren Znüni assen wir bei der Bergstation Käserstatt. Dann überraschte uns Frau Scheiflinger und wir fuhren mit den Monsterrottis runter bis zu unserem Gepäck. Dann ging es mit dem Postauto und dem Zug zurück nach Pfungen.

Pfungen

Leben an der Töss

Schule

Generations PROJEKT



*Gesucht sind interessierte
Seniorinnen & Senioren*

Wir, die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklasse Pfungen, möchten Sie gerne kennenlernen.

Gerne möchten wir Sie jeweils zu zweit in der Vorweihnachtszeit besuchen. Uns geht es darum, **miteinander eine schöne Zeit zu verbringen, sich zu unterhalten, plaudern, einander zu begegnen.**

Sicherlich haben Sie viel Spannendes aus Ihrem Leben zu erzählen – Wie ist zum Beispiel Ihre Berufswahl erfolgt?

...und wenn Sie noch den einen oder anderen Trick auf dem Handy oder Ipad brauchen können oder sonst Hilfe im Haushalt benötigen, um zum Beispiel etwas Sperriges wegzuräumen, so sind wir gerne bereit, zu helfen.

Bitte melden Sie sich:

bei unserer Klassenlehrerin Monika Wacker:
monika.wacker@schulepfungen.ch
oder telefonisch auf der Schulverwaltung Pfungen:
052 305 01 20.

Wir freuen uns schon sehr darauf Sie kennenzulernen!

Mit lieben Grüssen von den
**Schülerinnen & Schülern der
2. Sekundarklasse Pfungen**

Schule Dättlikon

Ein Jahr Schulpräsidentin

Als ich kürzlich gefragt wurde, was ich nach einem Jahr als Schulpräsidentin nicht in dieser Art oder in diesem Ausmass erwartet habe, konnte ich spontan antworten: die ganzen sonderpädagogischen und schulsozialen Aufwände und die damit verbundenen Diskussionen. Solche Diskussionen waren auch augenöffnend, weil insbesondere der Erziehungsaufwand, den die Schule heute zu bewerkstelligen hat, stillschweigend hingenommen wird, ebenso die daraus resultierenden Kosten.

Es wird davon ausgegangen, dass die Volksschule mit ihren beschränkt zur Verfügung stehenden Mitteln eine grösstmögliche Chancengleichheit für alle ermöglicht. Das ist schon beinahe ein hoffnungsloses Ziel, wenn sich Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulverwaltungen und Schulbehörden immer mehr mit sonderpädagogischen, disziplinarischen und schulsozialen Abklärungen, Diskussionen und Entscheiden befassen müssen. Und gleichzeitig stehen für die anderen Schülerinnen und Schüler verhältnismässig weniger Mittel und Zeit zur Verfügung. Eine Krux!

Verstehen Sie mich bitte nicht falsch: Damit meine ich nicht die sonderpädagogischen Förderungen, die gewisse Schülerinnen und Schüler aufgrund von Lernschwierigkeiten oder Begabungen ganz einfach benötigen. Dieser Aufwand ist natürlich gerechtfertigt. Ich hinterfrage den Aufwand, der durch Erziehung, Betreuung, elterliche Zusammenarbeit oder auch durch eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung vermieden werden könnte, und den dann die Volksschule und damit auch die Steuerzahlenden tragen müssen. Diesbezüglich stelle ich mir sehr gesellschaftskritisch die Frage, wo dieser Weg hinführen wird? Schliesslich ist die Volksschule keine erzieherische Ersatzfamilie, sondern eine allgemeinbildende Ausbildungseinrichtung.

Auf die zweite Frage, was mir denn in meinem Amt am meisten Freude bereitet, konnte ich ebenso spontan antworten: Die Zusammenarbeit mit dem ganzen Schulteam und den Kolleginnen und Kollegen von der Behörde. Eine offene, klare und zielführende Kommunikation ist das A und O eines jeden Betriebes, sei es in der Privatwirtschaft oder in der Schule. Ich schätze mich glücklich, ein starkes und tolles Team im Rücken zu haben, zum Wohle der ganzen Schule und jedes einzelnen Kindes!

Schulpräsidentin Dättlikon
Yvonne Adam

Clean up day 2019

Am 13. September engagierten sich die 3.-6. Klässler der Schule Dättlikon wiederum gegen das Littering im Dorf. Littering ist das achtlose Wegwerfen und Liegenlassen von Abfall im öffentlichen Raum, beispielsweise auf Strassen, Plätzen und in Parks.

«Uns stört das Littering auf unserem Schulgelände», war die einheitliche Meinung der Kinder aus einem der Workshops während der Projektwoche «Respekt» im vergangenen Schuljahr und sie überlegten sich, wie dazu angeregt werden kann, dass grundsätzlich weniger Abfall liegenbleibt. Hat es vielleicht zu wenig Mülleimer? Müsste besser aufgeklärt werden? Wie könnte man grundsätzlich Abfall vermeiden? Wie kann ich ein Vorbild sein? Der Inhalt des diesjährigen Clean up day's war geprägt von diesen Fragen und der Arbeit der Workshop-Gruppe.

«Alle Kinder müssten den Film 'Plastik im Meer' sehen», meinten sie, denn dieser zeigt in eindrücklicher Weise, dass das Thema Littering uns alle etwas angeht. Es gilt, sich zu engagieren. Des-

halb zogen die Kinder, nach dem kurzen Film, mit festen Handschuhen und Abfallsäcken in vier Gruppen los, um «Liegengebliebenes» einzusammeln. Eine erfreuliche Nachricht ist, dass wir im Vergleich zu den letzten Jahren auf unseren vier Routen durchs Dorf beträchtlich weniger Abfall einsammeln mussten.

Das Einsammeln gab natürlich Durst. Deshalb wurden die Kinder fürs Sammeln mit Süssmost belohnt. Um Abfall zu vermeiden, brachten die Schüler für das Getränk vorbildmässig ihre eigenen Mehrwegbecher oder -flaschen mit. Kein Abfall durch Wegwerf- becher! So lautete das Motto. Anschliessend hatten die Schüler die Möglichkeit, Ideen zum Verhindern von Littering zu diskutieren.



Das Thema Littering soll uns nicht nur am Clean up day beschäftigen, sondern auch im Alltag. Der Schülerrat wird deshalb das Thema nach den Herbstferien aufnehmen und die Frage «Was können wir auf dem Schulareal dafür tun?» diskutieren.

Iris Wegmann

10 Jahre Winterthur



Hausverkauf von einfach bis gehoben

Engel & Völkers · Winterthur

043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com

www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS

Lesung mit Gabrielle Alioth



«Was ist nur los heute in Pfungen?», dachte ich, als ich ver-
zweifelt einen Parkplatz in der Nähe der Bibliothek suchte.
Verschiedene Veranstaltungen, unter anderem Elternabende
der Primar- und Sekundarschule, fanden zur gleichen Zeit wie
unsere Lesung statt. Da war es ganz natürlich, dass die vielen
Besucher nicht alle in die Bibliothek unterwegs waren!
So wurde es mit insgesamt zwölf Personen eine heimelige, ge-
mütliche und sehr spannende Lesung.

Frau Alioth las aus ihrem Buch «Ausgewandert» Geschichten
von Auswanderern aus verschiedenen Jahrhunderten vor und
erzählte zudem auch ihre ganz persönliche Geschichte ihrer
Auswanderung nach Irland.

Beim anschliessenden Apéritif mit Cüpli und feinen Kuchen er-
gaben sich noch interessante Gespräche, bevor sich unsere
Gäste auf den Heimweg machten – alle Parkplätze waren wie-
der frei!

Ich bedanke mich beim Bibliotheksteam von Pfungen, das uns
im Rahmen der Wechselausstellung «Heimat» im Ortsmuseum
Dättlikon-Pfungen Gastrecht gewährte und den Bäckerinnen der
beiden Bibliotheken Dättlikon und Pfungen für die feinen Kuchen.

Für das Museum und die Bibliotheken Dättlikon und Pfungen
Beatrice Scherer

**NUR BIS
31.10.2019**

BIG DEAL DAYS

hyundai.ch/bigdeal

auto-härti
Wir erledigen das.

Auto-Härti AG, Wasserwiesenstrasse 95, 8408 Winterthur, Telefon 052 224 09 90, autohaerti.hyundai.ch

Rückblick auf die Dorfet 2019

wurde Musik gehört, gesungen und hin und wieder ein Bierchen zusammen getrunken. Man half sich gegenseitig über die Ver-



Die Dorfet 2019 ist nun Geschichte. Vom 7. - 8. September verwandelte sich unser Dorf in eine grosse, feierlich geschmückte Festmeile. Bereits zwei Monate zuvor, an den Dorfeingängen mit den zum Thema passend geschmückten Plakaten, wurde darauf hingewiesen, damit auch jeder, der Pfungen nur aus dem Auto kennt, sich dieses Datum vormerken kann.

In der Woche vor der Dorfet wurden die ersten Installationen wie Eingangstore, Fahnen, Stromanschlüsse etc. platziert, damit am Freitagabend beim Aufbau alles möglichst reibungslos und ohne grosse Hektik von statten gehen konnte. Und so geschah es auch. Die Vereine nahmen ihre zuvor ausgehandelten Festplatzstandorte in Beschlag und bauten, werkelteten, schmückten und installierten alle friedlich ihre Festbeizen und Stände. Dabei

einstände hinaus, legte auch mal Hand an beim Nachbar, wenn von dort um Hilfe gebeten wurde. Das OK-Team schmückte jede Ecke des Festgeländes mit Blumen, welche in so üppiger Zahl von der Gärtnerei zur Verfügung gestellt wurde, wie es so noch nie vorkam. Auch die grossen Blumenkisten, welche Sie überall auf dem Festgelände sahen, durften quasi bei uns recycelt werden, waren dies doch dieselben Blumenkisten, die zuvor das Jodlerfest in Wülflingen schmückten. Schön war es zu sehen, dass sich sowohl die Festgelände-Anwohner den Aufruf zum «Herausputzen» zu Herzen nahmen und ihre Gärten, Türen und Fenster herbstlich bunt schmückten, wie auch die Vereine in ihren Festbeizen und Ständen. Es war ein herrliches Bild und nur schon deshalb ein Besuch an der Dorfet lohnenswert. In der Nacht auf Samstag wurde dann auch die Event-

Für Küchenchefinnen.

Wir planen und bauen Küchen – in der Region. www.schneider-kuechen.ch

**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Küchen-Apéro
Montag, 11. November, 17 - 20 Uhr
Tipps zu Küchenumbau, diesmal mit
Schwerpunkt Arbeitsplatten

bühne angeliefert und installiert. Die wahren Dimensionen dieser Bühne auf Rädern, die auf Papier bereits ganz ordentlich er-



schiene, wurden aber erst dann richtig wahrnehmbar. Als Neuheit an einer Pfungemer Dorfjet musste sich noch bewähren, wie der Auf- und Abbau zu bewerkstelligen und wie der Wechsel der verschiedenen Showacts zu managen war. Am Ende des Festes durfte jedoch auf einen grossen Erfolg zurückgeblickt werden, die Showacts aus Musik, Tanz und Akrobatik fanden durchwegs ein begeistertes Publikum, dies sogar am total verregneten Sonntag, als MG Grace zum Festschluss noch ein letztes Mal tüchtig einheizte. Es war beeindruckend, wie viele Musiktalente unser Dorf beheimatet und welch spritzige Tanz- und Akrobatikeinlagen den Zuschauern geboten wurden.

Am Samstag um 14.00 Uhr, bei strahlend schönem Herbstwetter, wurde die Dorfjet durch Urs Fischer, OK-Präsident, und Max Rütimann, Gemeindepräsident, offiziell eröffnet mit klangvoller Einstimmung durch den Musikverein. Die Festbesucher strömten in Scharen nach Pfungen und verweilten bei Speis und Trank, Shows, Attraktionen der Vereine und der Dorfjet-Olympiade. Auch dieses Novum fand grossen Anklang sowohl bei den Besuchern wie auch bei den durchführenden Vereinen, bestätigte sich doch der Motto-Gedanke «...verbindet» dadurch, dass Vereine mit dem Publikum und umgekehrt vermehrt ins Gespräch kamen. Auch die Skulpturen der Schule Pfungen waren eine Bereicherung und toll zu sehen, wie die Schüler Recyclingmaterial zu neuem Leben erweckt haben.

Der Pumptrack auf dem Hinterhof der Dorfstrasse 22 war ein Magnet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. So galt es dort, die Runden mit Velo, Kickboard oder Lauf- rad in einer möglichst kurzen Zeit zu befahren. Betrieben und kommentiert wurde dies durch Rolis Bike Station in von ihm gewohnt spektakulärer und anspruchsvoller Art.

Leider meinte es Petrus am Sonntag nicht so gut mit uns und sandte uns «flüssigen Sonnenschein». Der Festlaune der Besucher und Vereine tat dies jedoch in keiner Weise Abbruch, und so strömten die Besucher dann auch mit Schirmen und Regenjacken bewaffnet durch das Festgelände, was die fröhliche Stimmung bis zum Festschluss aufrecht erhielt.

Rückblickend darf gesagt werden, dass die Vereine sehr gute Umsatzzahlen schreiben durften, was doch jeweils einen grossen Einnahmeposten in die Vereinskasse spült und den grossen Aufwand wettmacht. Das lokale Gewerbe, das dieses Jahr z.T. zum ersten Mal einen Stand betrieb, war ebenfalls sehr zufrieden mit den Begegnungen und neuen Beziehungen, die daraus entstanden sind. Sehr erfreulich ist auch, dass während des ganzen Wochenendes keine erwähnenswerten Zwischenfälle zu vermerken waren und weder Personen noch Sachen zu Schaden gekommen sind, ausser zwei Zelte, die unter der Last der Regenmenge in der Nacht auf Sonntag in die Knie gezwungen wurden. Von Vereinen und Festbesuchern wurde die hervorragende Organisation sehr geschätzt und die üppige Dekoration gelobt, was eine gute Visitenkarte für das Dorf Pfungen darstellt.

Ein grosses DANKESCHÖN! gilt an dieser Stelle allen Sponsoren, Gönner, Inserenten, Unterstützer und freiwilligen Helfern, welche mit ihrer grosszügigen Unterstützung die Dorfjet 2019 erst möglich gemacht haben, sowie den Anwohnern für die lieblich geschmückten Gärten und Fenster und ihr Verständnis und Toleranz für die vorübergehenden akustischen und logistischen Unannehmlichkeiten.

Renate Spaltenstein



Gratulationen Pfungen

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Geburtstag

21.10.2019	Frey Peter Paul	80. Geburtstag
11.11.2019	Steiner-Brand Anneli	80. Geburtstag

Hochzeit

24.10.2019	Binkert-Wieser Hedwig und Anton	goldene Hochzeit
------------	---------------------------------	------------------



Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne

Pro Senectute Pfungen

Mittagstisch

6. November 2019

Restaurant Löwen, Pfungen

Anmeldung:
Evi Fischer, 052 315 12 49

Pro Senectute Dättlikon

Mittagstisch

14. November 2019

Gasthof Traube, Dättlikon

Ohne Anmeldung

Inserieren im Bindestrich

Seite	Format	Preise	Kleininserate	Erscheinungsdaten
1/1	180x260 mm	CHF 650.–	pro Zeile CHF 5.00/Mindestpreis CHF 20.00	15. November 2019
1/2 quer	180x128 mm	CHF 340.–		13. Dezember 2019
1/2 hoch	87x260 mm	CHF 340.–	Farbinserate	17. Januar 2020
3/8	87x194 mm	CHF 260.–	Der Farbzugschlag auf den normalen s/w-Tarifen beträgt pro Inserat pauschal CHF 120.–	14. Februar 2020
1/4 quer	180x62 mm	CHF 175.–		13. März 2020
1/4 hoch	87x128 mm	CHF 175.–		17. April 2020
3/16	87x95 mm	CHF 135.–	Bei Fragen steht Ihnen Frau C. Mützen gerne zur Verfügung.	15. Mai 2020
1/8 quer	180x29 mm	CHF 95.–		12. Juni 2020
1/8 hoch	87x62 mm	CHF 95.–		17. Juli 2020
1/16	87x29 mm	CHF 60.–	Telefon: 079 341 38 34	14. August 2020
Wiederholungsrabatt jedes 6. Inserat gratis.			E-Mail: redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch	18. September 2020

Impressum

Herausgeberin

Bindestrich, Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

Auflage

2300

Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

4. November 2019

Redaktion

Clarissa Mützen, Magnus Mattli

Redaktion diese Ausgabe

Magnus Mattli

Redaktion nächste Ausgabe

Clarissa Mützen

Auswärtsabonnemente

R. Spaltenstein

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis

Titelbild: Andreas Grunder

Seniorenwandergruppe Pfunggen - Dättlikon

Wanderung vom 19. September 2019



Da in dieser Woche gegen 20 Personen im Engadin in der Wanderwoche waren, rechneten die Organisatoren nicht mit so vielen Teilnehmenden. Umso überraschter waren wir, dass am Bahnhof 21 Mitwanderer eintrafen, um einen schönen Tag zusammen zu verbringen.

Um 08:45 Uhr fuhren wir mit dem Turbo nach Bülach und von dort mit der S9 nach Schaffhausen (über Bülach ist das Billett Fr. 2,- billiger). Ab Schaffhausen fuhren wir mit dem Stadtbus nach Büsingen, Bürgerhaus. Auf der gegenüberliegenden Strassen-seite gab es im Restaurant Gondola den obligatorischen Kaffee- und Gipfelhalt. Eine fast antike Gaststube mit ebensolcher Einrichtung erwartete uns.

Es dauerte halt ein wenig, und es war, glaube ich, noch nicht die ganze Belegschaft aktiv. Dafür schmeckte der Kaffee und die Gipfeli ausgezeichnet. Sodann begab man sich auf den Enklavenweg. Auf grossen gelben Tafeln war das Geschehen in und um die Enklave Büsingen beschrieben. Zu Zeiten, als noch Fürsten und Pfaffen das Sagen hatten, wurden ja ganze Landstriche als Leihen gegeben oder annektiert. Die Grenze um Büsingen ist 17 km lang und wurde erst um 1947 vom Zoll freigegeben. Die Büsinger, welche selbständig erwerbend sind, zahlen ihre Steuern in der Schweiz, die unselbständig Erwerbenden zahlen ca. einen Drittel ihres Lohnes nach Deutschland. Früher waren Rentner von Steuern befreit, seit einigen Jahren bezahlen sie einen vom deutschen Staat festgelegten Steuersatz.

Die Wanderroute folgte logischerweise zu Beginn dem Rhein, vorbei an der Schiffsanlegestelle, an vielen im Ufergebüsch versteckten Plätzchen mit festgemachten Weidlingen. Kurz darauf passierten wir die Badi und durchquerten einen Wald, in dem viele Hütten standen. Vom kleinen Häuschen bis zum Gelände des Kanuclubs Schaffhausen. Dann folgte der Aufstieg zum Waldheim über 55 Stufen (zirka-Angabe, nicht gezählt). Das Waldheim wurde 1907 von einem Deutschen gebaut. Als der Rentner merkte, dass er, wenn er sein Haus in der Schweiz baute, seine Rente verliert, verschob er dieses, so dass nur der Garten in die Schweiz zu liegen kam. Im Waldheim wurden wir gut und günstig bedient. Es knurrten schon einige Mägen, bis der Hauptgang dann kam, aber als ich die kleine Küche sah, hatte ich volles Verständnis. Frau Krause und ihre Eltern gaben alles. Es war schon 14.00 Uhr vorbei, als wir das gastliche Haus verliessen. Zuerst mussten wir den richtigen Weg finden. Gleich

noch einmal begann die Sucherei und zu guter Letzt standen wir vor der Kiesgrube Büsingen. Heisst es doch schon in der Bibel: «Wer falschen Propheten folgt, geht in die Irre». Nach einigem Suchen erreichten wir die Hauptstrasse. Via Bergkirche,

Kohlersgraben und Siedlerstrasse erreichten wir dann wieder das Gondola, um unseren Durst zu löschen. Unterdessen war es recht warm geworden; zum Glück, denn der starke Biswind nervte ganz schön. Dann standen wir vor dem Bürgerhaus und warteten auf den Bus. Natürlich schafften wir den Anschluss in Schaffhausen nur knapp. Ja was denn, die Türe ging einfach wieder zu, als die ersten drei Personen eingestiegen waren. Die Frau, welche versuchte, die Tür offen zu halten, war zum Glück so flink und brachte ihre Hand gerade noch heraus. Das war nicht das erste Mal, das uns so etwas passierte. Da auch hier die Bise stark blies, setzten wir uns in die S9 nach Bülach und warteten da.

Wir kamen eine halbe Stunde später nach Hause. Eine schöne, gemütliche Wanderung ging zu Ende. Hermann hat die Wanderung tip-top organisiert. Herzlichen Dank für die zusätzliche Arbeit.

In eigener Sache: Ich finde, dass im Moment einer Unsicherheit des Tourenleiters, die anderen Leute sich ein wenig zurückhalten sollten mit Kritik; denn die Verantwortung bleibt beim Tourenleiter. Sonst probiert's doch einfach einmal, wenn auch nur theoretisch, eine solche Tour zu organisieren. Motzen ist einfacher... Vorschläge nehmen die Tourenleiter gerne entgegen. Und: Bitte seid doch so nett und stellt euer Auto nicht auf die wenigen Besucherparkplätze, die wir bei unserem Haus haben. Vielen Dank.

Hans Gerber



DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5 Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links, 8422 Pfungen
079 670 92 74

**LIEBE PFUNGEMER
DANKE FÜR ALLES.
WIR SIND GERN EUER
BROCKI ;)**

Seniorenwandergruppe Pfunzen - Dättlikon

Wanderung vom 24. Oktober 2019: Stammheimertal

Kein Verschiebungsdatum

Hinfahrt

Pfunzen ab 08:45
Winterthur ab 09:12 Gleis 7
Stammheim an 09:43

Der obligatorische Kaffee-Gipfeli-Halt ist im Restaurant La Stazione. Die Wanderung führt zunächst quer durch Unterstammheim. Dann eine leichte Steigung und weiter oberhalb von Rebergen nach Nussbaumen. Ich hoffe, dass ihr dann auch so eine tolle Aussicht habt.

Mittagessen im Rest. Löwen, Nussbaumen. Bis dahin ca. 1½ h Gehzeit. Es gibt Geschnetzeltes, Teigwaren und Salat für rund Fr. 18.00.

Nach dem Mittagessen können diejenigen, welche nicht weiter mitgehen wollen, mit dem Bus zurück zum Bahnhof fahren. Für den Rest sind es nochmals 1½ h an den Seen vorbei nach Hüttwilen.

Rückfahrt

Hüttwilen jeweils ab zur Stunde und 28
Stammheim ab 16.43 od. 17.13 Uhr
Winterthur jeweils ab zur Stunde 36 oder 06

An- oder Abmeldungen bis spätestens Montag, 21. Oktober 2019 bei Rosa + Werner Kern, 052 315 19 10.

Zehndrai Chnebler

Eishockeyspieler gesucht



Wir, die Zehndrai Chnebler, sind eine Amateur-Eishockeymannschaft mit Spielern aus den Gemeinden Dättlikon, Neftenbach und Pfunzen. Unsere rund zehn bis zwölf Spiele pro Saison bestreiten wir jeweils an Wochenenden zwischen September und März zu einer Randzeit. Dabei treffen wir auf andere Hobby-Teams aus der Region.

Unser Team besteht aus leidenschaftlichen Eishockeyexperten (und solche, die es werden wollen), die Freude am Eishockeysport haben und den sozialen Austausch pflegen wollen. Trainingszeiten sucht man vergeblich: Bei uns finden nur Spiele statt. Es sei denn, die gegnerische Mannschaft kann kurzfristig nicht antreten.

Da unsere Auswechselbank oftmals mit hochkarätigen Lücken bestückt ist, suchen wir neue Teamkollegen, welche unser Interesse für den Sport teilen. Wenn Du Dich in den folgenden Punkten wiedererkennst, freuen wir uns über eine Nachricht von Dir:

- Du bist Eishockey interessiert;
- Fairplay ist Dir wichtig;
- Du möchtest Dich sportlich betätigen;
- Du bist der Meinung, dass in Dir ein verborgener Hockeygott schlummert;
- Du möchtest Dich nicht unbedingt in einem Verein verpflichten;
- Du möchtest nicht jedes Wochenende mit Eishockey verplanen;
- Du möchtest neue Leute kennenlernen.

Keine Angst, unser sportliches Niveau ist ziemlich überschaubar und nicht vergleichbar mit dem, was man aus dem Fernsehen kennt. Wir alle haben einst klein begonnen. Zudem gilt bei uns: «Übung macht den Meister.»

Wir suchen nicht nur Stürmer, sondern freuen uns über «Nachwuchs» auf sämtlichen Positionen. Auch Torhüter oder Box-play-Spezialisten sind bei uns herzlich willkommen. Einzig auf Strafenkönige können wir weitestgehend verzichten.

Für alle anderen gilt: Dabei sein lohnt sich! Wir haben keine eigene Homepage, sind aber via Facebook oder Instagram zu finden.

Melde Dich per Nachricht oder Anruf unter +41 (0)79 456 58 27 (Roman Brazzerol).



Voranzeige

Häckseltour

vom Montag, 21. Oktober 2019

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Schnittgut gut sichtbar bereitlegen
- Schnittgut nicht zusammenbinden
- Fremdmaterialien wie Schnüre, Wurzeln, Wurzelstöcke, Drähte, Steine etc. können nicht durch den Häckseler gelassen werden
- Für die Aufräumarbeiten (Strasse säubern) ist der Auftraggeber zuständig

Kontakt:
Gemeindewerk, Telefon 052 315 28 09
werkpfunzen@bluewin.ch





Pfungen

Leben an der Töss

Deckreisig-Verkauf 2019 für Pfungen und Dättlikon beim Forsthaus Bläuttschi, Pfungen



Samstag, 9. November 2019

10:30 bis 12:30 Uhr

Montag, 11. November 2019

17:00 bis 18:00 Uhr

Die Zufahrt zum Forsthaus ist gestattet.

Preis pro Bund abgeholt:

Fichte/Rottanne Fr. 15.--

Weisstanne Fr. 20.--

Weisstannenäste zur Dekoration werden pro Stück verkauft.

Hauslieferung:

Zusätzlich pro Lieferung Fr. 20.--

Christbaumverkauf fällt aus

Obwohl wir jedes Jahr 250 junge Christbäume nachpflanzen, haben wir in den nächsten zwei bis drei Jahren nicht genügend passende Bäume für den Verkauf bereit. Die extrem trockenen Sommer und übermütige Rehböcke haben den jungen Fichten sehr stark zugesetzt. Aus diesen Gründen müssen wir leider ab diesem Jahr auf einen Christbaumverkauf direkt ab Wald verzichten. Sobald wieder genügend pfungener Christbäume nachgewachsen sind, fahren wir gerne mit dieser Tradition weiter. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Forstbetrieb Pfungen
Ralph Bühler

Adventsfenster 2019

Der seit vielen Jahren erfolgreiche und langjährige Brauch des begehbaren **Adventsfensterkalenders** wird auch dieses Jahr weitergeführt.

Wer hat Freude, ein weihnächtlich beleuchtetes Adventsfenster zu gestalten? Es sollen in der dunklen Adventszeit an jedem Abend in den Fenstern Lichter in unserem schönen Dorf erstrahlen. Mitbewohnerinnen und Mitbewohner werden so zusammengeführt. Bei gemütlichem Beisammensein und anregenden Gesprächen wird so die Pflege von zwischenmenschlichen Beziehungen in unserem Dorf gefördert.

Geplant ist, dass vom **1. bis 23. Dezember 2019** an jedem Abend ein dekoriertes Fenster oder ein geschmückter Hauseingang geöffnet wird. Schön wäre es, wenn Sie an Ihrem Ersteröffnungsabend die Besucherinnen und Besucher mit Glühwein oder anderen weihnachtlichen Getränken bei Kerzenlicht empfangen würden und wir bei tollen Begegnungen einen gemütlichen und kameradschaftlichen Abend geniessen könnten.

Für Ihre Anmeldung benötige ich folgende Angaben:

- Name, Vorname, genaue Adresse, d.h. Hausnummer
- Wunschdatum (unbedingt Ersatzdaten angeben!)
- mit Apéro um 18.00 Uhr
- oder Zeitangabe ohne Apéro

Ich bedanke mich jetzt schon herzlich für Ihre Anmeldung für ein Adventsfenster **bis zum 28. Oktober 2019.**

Verantwortlich für die Organisation: Brigitte Oppliger, Tössfeldstrasse 4, 079 748 53 18 oder b.oppliger@gmx.ch

Der Pfungemer Adventskalender wird in der **November-Ausgabe des Binde-Strich** publiziert. Folgende Daten sind schon für langjährige Teilnehmer/innen reserviert: 03., 09., 13., 14., 15., 17., 19. und 21. Dezember.

Brigitte Oppliger

Nasse Wände?

Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec.ch

ISOTEC[®]
Wir machen Ihr Haus trocken

Familienverein



Neuerungen beim Sunneschirmli

Ab dem 25. Oktober 2019 bietet der Familienverein wieder die Kinderhüte Sunneschirmli jeden Freitagmorgen von 08.30 bis 11.30 Uhr an. Bei uns werden Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren von jeweils zwei Müttern oder Vätern betreut. Wir spielen zusammen (je nach Wetter drinnen oder auch draussen), es gibt freie und geführte Aktivitäten und wir essen gemeinsam Znüni. Ausserdem feiern wir Kindergeburtstage und andere saisonale Feste.

Damit die Türen vom Sunneschirmli möglichst vielen Familien offen stehen, haben wir einige Anpassungen am Angebot vorgenommen. Neu sind auch Kinder von Familien willkommen, deren Eltern selten oder nie mitbetreuen können. Und so funktioniert das neue Modell: Pro betreutem Morgen fällt pro Kind ein Unkostenbeitrag von Fr. 7.00 an (Fr. 10.00 für Nicht-Mitglieder). Für jedes Mal, wenn ein Papi oder Mami Zeit und Lust hat, beim Hüten mitzuhelfen, dürfen dafür die Kinder einmal gratis ins Sunneschirmli gebracht werden.

Wenn Du mal ganz unverbindlich bei uns an der Dorfstrasse 22 reinschauen möchtest, oder falls Du noch Fragen zum Angebot hast, melde Dich bitte bei Özlem Albayrak: sunneschirmli@familienverein-pfungen.ch oder 078 716 53 36.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Familienverein Pfungen
Nicole Stepanek

Das Sunneschirmli findet jeden Freitag jeweils zwischen 08:30 und 11:30 Uhr statt; die kommenden Daten sind:

25. Oktober 2019
01. November 2019
08. November 2019
15. November 2019

Kerzenziehen 2019

Das Kerzenziehen vom Familienverein Pfungen findet am

**Samstag, 23.11.2019 von 14 - 18 Uhr und
Sonntag, 24.11.2019 von 10 - 18 Uhr**

an der Dorfstrasse 22 in Pfungen statt.

Es besteht die Möglichkeit, sich mit kleinen Köstlichkeiten wie Kaffee und Kuchen zu stärken.

Die Eltern sind beim Kerzenziehen für ihre Kinder selber verantwortlich. Wir freuen uns auf diesen Anlass.

Familienverein Pfungen
OK Kerzenziehen
Mengia, Ursina und Elvira



Familienverein

Voranzeige: Der Samichlaus kommt!

Auch dieses Jahr wird uns der Samichlaus in der Hohenwies besuchen. Am Samstag, 7. Dezember 2019 werden wir ab 16:30 Uhr zusammen auf den Chlaus und den Schmutzli warten. Weitere Informationen folgen im November-Bindestrich.



Anmeldungen werden bereits entgegengenommen (bis spätestens Samstag, 30.11.2019) bei Bettina Leisebach, Dürrenrainstrasse 32f, 8422 Pfungen oder bettina.leisebach@hotmail.com unter Angabe des Familiennamens, Anzahl benötigter Säckli (Kinder) sowie Mitteilung, ob eine Mitgliedschaft im Familienverein besteht oder nicht.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Samichlaus-Abend!

Das Organisations-Team im Auftrag vom Familienverein Pfungen
www.familienverein-pfungen.ch

Einladung zum Räbeliechtliumzug am Freitag, 1. November 2019, um 18.30 Uhr

Der Familienverein Pfungen lädt herzlichst zum traditionellen Räbeliechtliumzug ein!

Wir treffen uns um 18.15 Uhr auf dem Pausenplatz des ehemaligen Kindergartens Dorfstrasse. Die Kinder, die begleitet am Umzug teilnehmen möchten, finden sich entsprechend ihrer Kindergartenklassen auf dem Platz ein und singen einige Lieder. Die Schulkinder des Flötenunterrichts spielen auch einige Stücke.

Im Anschluss gehen die Kinder in Formation auf die Umzugsroute durch das Dorf. Der Umzug wird von den Tamburen aus Seuzach begleitet.

Die Route ist: Ehemaliger Kindergarten Dorfstrasse – Hofackerstrasse – Schösslistrasse – Maultbergstrasse – Wellenbergstrasse – Breiteackerstrasse – Schulhaus Seebel.

Nach dem Umzug besammeln sich die Kinder auf dem Platz hinter der Turnhalle Seebel und werden anschliessend aus ihrer Formation wieder den Eltern übergeben.

Es folgt gemütliches Beisammensein auf dem Pausenplatz des Schulhauses Seebel bei warmen Getränken und Wienerli (wahlweise Schwein oder Geflügel) mit Brot. Der Familienverein lädt Sie daher herzlich ein, noch ein bisschen zu verweilen und die Räbeliechtlistimmung zu geniessen.

Die Räben und ein kleiner Imbiss für die Kinder werden von der Gemeinde gespendet. Der Kindergarten und die Schule organisieren das Schnitzen der Räben sowie die Bonabgabe für den Imbiss.

Gratis Räbenabgabe an Private am Mittwoch, 30. Oktober 2019 von 11:30 bis 12:00 Uhr an der Turnhalle Breiteacker.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit vielen Kindern und Erwachsenen.

OK Räbeliechtli des Familienvereins Pfungen
www.familienverein-pfungen.ch

Altersnachmittag der katholischen Kirche

Napoleon-Museum



Am 23. September trafen sich zwölf Personen, um am jährlichen Ausflug des Altersnachmittags teilzunehmen. Ziel war dieses Mal das Napoleon-Museum im Schloss Arenenberg. Mit drei Privatautos fuhren wir auf mehr oder weniger direktem Weg nach Salenstein oberhalb des Untersees.

Dort erwartete uns ein kompetenter Führer, welcher uns mit der Geschichte des Schlosses vertraut machte: Napoleon selbst war nie dort, seine Stieftochter Hortense kaufte es 1817, nachdem Napoleon all seine Macht verloren hatte und die ganze Familie Frankreich verlassen musste, mit Unterstützung von Zar Alexander. Bis zu ihrem Tod 1837 lebte sie dort mit ihrem Sohn, welcher später zum Präsidenten der zweiten Republik Frankreich gewählt wurde und sich danach zum Kaiser Napoleon III. ernannte. Dessen Witwe Eugénie schenkte dann 1903 das Schloss dem Kanton Thurgau, welcher das Napoleon-Museum einrichtete und in den Ökonomiegebäuden das landwirtschaftliche Betriebs- und Beratungszentrum des Kantons.

Nach dem über eine Stunde dauernden Rundgang durch das liebevoll und gemäss der damaligen Zeit eingerichtete königliche «Wohnhaus» genoss die Runde noch einen Zvieri im dazugehörigen Bistro «Louis Napoleon». Auf dem nun direktesten Weg ging es dann wieder zurück nach Pfungen.

Besten Dank den zwei Organisatorinnen und den drei freiwilligen Chauffeuren.

Hermann Bieri

MEHR ALS NUR TANKEN.

Reparaturen und Service aller Marken.

SOCAR Pfungen
Garage Bruno Hubli
Weiacherstrasse 40
8422 Pfungen

 Bruno Hubli Garage Pfungen

 **SOCAR**

Reformierte Kirche Pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 20. Oktober 2019

19.15 Uhr Einsingen zum ökumen. Taizé-Gottesdienst in Neftenbach
20.00 Uhr Ökumen. Taizé-Gottesdienst in Neftenbach Pfrn. Barbara von Arburg und Yvonne Wagner. Fahrdienst: Susanne Häne, Tel. 079 394 91 69

Sonntag, 27. Oktober 2019 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr. Tak Kappes

Sonntag, 3. November 2019 10.00 Uhr

Filmgottesdienst zum Reformationssonntag
Peter Weskamp und Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 10. November 2019 19.30 Uhr

Abendgottesdienst Pfr. Jürgen Terdenge

Sonntag, 17. November 2019 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr. Johannes Keller

Minichile

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 12.15 – 15.15 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen

3. Klass-Unți

Mittwoch, 30. Oktober 2019, 12.15 – 15.15 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen

Club 4

Freitag, 25. Oktober 2019, 16.00 – 20.00 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen

JuKi 5

Samstag, 2. November 2019, 09.00 – 15.00 Uhr
Pilgerwanderung

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller, johannes.keller@zh.ref.ch
Tel. 052 315 14 30 oder 079 462 46 94

Reformierte Kirche Dättlikon

Gottesdienste und Anlässe

Sonntag, 20. Oktober 2019 09.30 Uhr

Gottesdienst anschliessend Chilekafi. Pfrn. Seraina Bisang

Sonntag, 27. Oktober 2019 09.30 Uhr

Gottesdienst Pfr. Jörg Leuthold

Sonntag, 3. November 2019 10.00 Uhr

Filmgottesdienst zum Reformationssonntag in Pfungen. Peter Weskamp und Pfr. Johannes Keller. Fahrdienst: Tanja Klingler, Tel. 052 315 54 59

Samstag, 9. November 2019 17.00 Uhr

Kirchenkonzert des Kirchenchors Dättlikon zum 125-Jahr-Jubi-

läum. Eintritt frei, es gibt eine Kollekte. Anschliessend Apéro im Gasthof Traube Dättlikon.

Sonntag, 10. November 2019 19.30 Uhr

Abendgottesdienst Pfrn. Simone Keller

Sonntag, 17. November 2019 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kolibriangebot in Pfungen. Pfr. Johannes Keller
Fahrdienst: Tanja Klingler, Tel. 052 315 54 59

Minichile

Mittwoch, 13. November 2019, 12.00 – 15.00 Uhr
Chilechäller, Dättlikon

3. Klass-Unți

Mittwoch, 13. November 2019, 15.00 – 18.00 Uhr
Chilechäller, Dättlikon

JuKi 5

Samstag, 2. November 2019, 09.00 – 15.00 Uhr
Pilgerwanderung

Biblische Kinderstunde

Freitag, 25. Oktober 2019, 15.00 – 16.00 Uhr
Chilechäller, Dättlikon

Spielesachmittage für ALLE, die gerne Spiele machen

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 14.00 – 17.00 Uhr
Chilechäller, Dättlikon
Dienstag, 5. November 2019, 14.00 – 17.00 Uhr
Chilechäller, Dättlikon

FraueZit – ein Angebot für alle Dättliker Frauen

Mittwoch, 20. November 2019, 09.00 – 12.00 Uhr: Handlettering, Weihnachtskarten gestalten.
Anmeldung und Informationen: Andrea Hablützel, Tel. 052 315 37 03 oder andrea.habluetzel@kirche-daettlikon.ch

«Chilebrugg» unser Mitteilungsblatt der Kirchen Dättlikon und Pfungen



Kennen Sie die Chilebrugg - das Mitteilungsblatt der beiden ref. Kirchen Dättlikon und Pfungen? Dieses wird jeweils ein Mal pro Monat als Beilage der Zeitung «reformiert.» an alle Mitglieder verschickt.

Darin teilen wir uns mit, halten Rückblick auf Anlässe oder Vorschauen auf Kommendes. Darin sind auch immer wieder schöne Bilder von Gottesdiensten, Untiangeboten, Ausflügen und eine Agenda enthalten.

Haben Sie das Bild Ihres Kindes in der letzten Ausgabe gesehen oder ist diese gleich im Altpapier gelandet? Schauen Sie doch das nächste Mal in das «reformiert.» und erfreuen Sie sich an den Berichten und Fotos. Es ist immer etwas Interessantes darin zu finden, viel Spass beim Lesen!

Tanja Klingler

Einladung zum Kirchenkonzert «125 Jahre Kirchenchor Dättlikon»



1894 wurde der Chor vom damaligen Pfarrer Goldschmid ins Leben gerufen. Mit diesen alten Liedern beginnt auch das Jubiläums-Kirchenkonzert am Samstag, 9. November 2019 um 17.00 Uhr in der Kirche Dättlikon. Der Eintritt ist frei, dafür wird eine Kollekte gesammelt, die einem guten Zweck zu Gute kommt.

Zu hören gibt es einen Querschnitt durch alle Epochen und Lieder des Chores. Zwischen den Liedern werden immer wieder Anekdoten aus der jeweiligen Zeit zum Besten gegeben. Ein wunderbares Quartett und Teresa Krukowski an der Orgel werden diesen Abend musikalisch untermalen. Ein besonderer Genuss also für Augen und Ohren! Die Proben laufen auf Hochtouren und alle Beteiligten sind sehr motiviert.

Kennen sie das Lied der «Tochter Zion», eines aus «Die launige Forelle» oder die Lieblingslieder unseres Chores? Dann sollten Sie sich den Termin auf jeden Fall in die Agenda schreiben und uns in Dättlikon die Ehre erweisen und ans Konzert kommen!

Für dieses spezielle Jahr konnten die Sängerinnen und Sänger auf 22 Personen aufgestockt werden, was uns alle natürlich enorm freut! War doch der grosse Auftritt am ökumenischen Betttagsgottesdienst in Neftenbach zusammen mit den anderen Chören und den Musikvereinen auch eine wunderbare Gelegenheit, miteinander zu singen.

Anschliessend an diese Zeitreise sind alle zum Apéro in den Gasthof Traube eingeladen.

Tanja Klingler

FraueZiit – ein Angebot für alle Dättliker Frauen. Nächster Termin: Mittwoch, 20. November 2019

Handlettering – Weihnachtskarten gestalten

Mit Bleistift, Feder, Faserschreibern und Buntstiften lassen sich auf einfache Art und Weise wirkungsvolle Alphabete und Zierschriften zeichnen. Dies ist eine Einführung, wie mit Tipps und Tricks spielend neue Schriften entwickelt und wie Worte und Texte fantasievoll gestaltet werden können.

Türöffnung	08.45 Uhr
Kurs	09.00 bis 11.30/12.00 Uhr
Eintritt	Fr. 15.00
Material	vorhanden/inbegriffen
Anz. Teilnehmerinnen	max. 16
Anmeldung bis	22. Oktober 2019
Kursanbieter:	paperARTist, Freienstein

Dieses Angebot findet im Chilehäller statt. Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen. Anmeldung an: Andrea Hablützel, 052 315 37 03 oder andrea.habluetzel@kirche-daettlikon.ch

Reformierte Kirche Pfungen Dättlikon-Neftenbach Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen

Ökumenischer Festgottesdienst vom 15. September 2019 in Neftenbach

Standen am Samstag bei der Hauptprobe 50 Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Dättlikon, des Ad hoc-Chores der kath. Kirchgemeinde und des Singkreises Pfungen und ebenso viele Musiker aus Pfungen und Neftenbach in der Mehrzweckhalle Auenrain auf der Bühne mit Blick auf 300 leere Stühle, so war unsere Freude gross, dass wir am Sonntag vor vollem Haus singen und musizieren durften. Die eigens für diesen Anlass komponierten Stücke (Natascha Albash und Johannes Keller) hatten es in sich und so waren alle Beteiligten froh, dass es nach kurzer, intensiver Probenarbeit endlich soweit war. Und die Stücke wussten zu gefallen. Mit dem Lied «Lasst uns auf Schatzsuche gehen» wurden die anwesenden Kinder mit einer Schatzkarte auf die Suche geschickt. Die Themen der Lieder leiteten jeweils zu einem Gedankenimpuls durch eine der fünf Pfarrpersonen über: Zusammenstehen, Glaube, Liebe, Vertrauen und zuletzt noch Zukunft, den Impuls, den die Kinder auf ihrer Schatzsuche gefunden hatten. Das, was uns als Kirchgemeinden verbindet, stand im Mittelpunkt dieses Reformationsfestes. Ein Fest, das der Höhepunkt einer ganzen Reihe von Veranstaltungen war, die in diesem Jahr verschiedene Aspekte der Reformation beleuchteten.



Im Anschluss waren alle ca. 400 Anwesenden zu einem Zmittag mit Apérobuffet, Wurst vom Grill und Kuchenbuffet eingeladen. Viele genossen die Spätsommerwärme auf dem Schulhausplatz und die Kinder hatten ihre Spielecke, um zu verweilen.

All die zufriedenen Gesichter lassen hoffen, dass diese Premiere nicht ein einmaliges Ereignis bleiben wird und die Zusammenarbeit unter den drei reformierten Kirchgemeinden Dättlikon, Neftenbach und Pfungen und der katholischen Kirchgemeinde St. Pirminius auch in Zukunft zu gemeinsamen Aktivitäten führen wird.

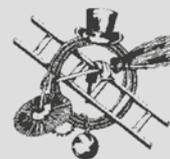
Reformierte Kirchenpflege Pfungen
Susanne Häne

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur

Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Röm. - kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen

Gottesdienste

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:

Dienstag und Freitag:	08.30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch	18.30 Uhr Eucharist. Andacht
	19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 19. Oktober 18.00 Uhr

Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 20. Oktober

10.00 Uhr	Hl. Messe
12.30 Uhr	Igbo-African-Mass
19.15 Uhr	Einsingen für ökum. Taizé-Gottesdienst, ref. Kirche Neftenbach
20.00 Uhr	Beginn Taizé-Gottesdienst

Dienstag, 22. Oktober 14.00 Uhr

Offener Treff – ökumenisch

Donnerstag, 24. Oktober 15.30 Uhr

KidsBlitz-Musik; Treffpunkt konfessionsunabhängig für Kleinkinder, Pfarrhaus

Freitag, 25. Oktober 20.00 Uhr

Konzert Gospelchor, Kirche Pfungen

Samstag, 26. Oktober

10-16 Uhr	Handwärker Märt, Pfarreizentrum Chämi
18.00 Uhr	Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi
18.00 Uhr	Hl. Messe durch MCLI, Pfungen

Sonntag, 27. Oktober 10.00 Uhr

Hl. Messe

Freitag, 1. November – Allerheiligen 19.00 Uhr

Hl. Messe

Samstag, 2. November - Allerseelen

15.00 Uhr	Andacht auf Friedhof Flaach
19.00 Uhr	Hl. Messe mit Verlesung der Verstorbenen

Sonntag, 3. November 10.00 Uhr

Hl. Messe

Donnerstag, 7. November 15.30 Uhr

KidsBlitz-Musik; Treffpunkt konfessionsunabhängig für Kleinkinder, Pfarrhaus

Samstag, 9. November 17.30 Uhr

Patrozinium-Feier Hl. Pirminius, gemeinsam mit MCLI. Im Anschluss St. Martins-Umzug mit Untikinder. Ein Imbiss wird zum Schluss offeriert.

Sonntag, 10. November 10.00 Uhr

Hl. Messe

Freitag, 15. November 19.00 Uhr

BINGO Benefizveranstaltung des Vereins House of Hope – Akatta. Erlös für Weiterbau Waisenhaus in Nigeria

Samstag, 16. November 18.00 Uhr

Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 17. November 10.00 Uhr

Hl. Messe. Im Anschluss Kirchgemeindeversammlung

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunawata: 052 315 14 36

OFFENER TREFF – 22. Oktober, 14.00 Uhr

Der Offene Treff nimmt Sie am Dienstag, 22. Oktober um 14 Uhr auf die Fotoreise nach Irland von M. + H. Bieri mit. Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei Gianna De Salvador: 052 315 26 84.

KIDSBLITZ-MUSIK

Der konfessionsunabhängige Treff für Kleinkinder findet am Donnerstag, 24. Okt. und 07. Nov. von 15.30 – 17.30 Uhr im kath. Pfarrhaus statt.

Benefizveranstaltung BINGO am Freitag, 15.11.19, 19 Uhr

WANN HABEN SIE DAS LETZTE MAL BINGO RESP. LOTTO GESPIELT? Dann kommen Sie ins **Pfarrhaus, Dorfstrasse 4 in 8422 Pfungen** und unterstützen Sie mit Ihrem Spiel das Projekt des Vereins House of Hope – Akatta mit dem Weiterbau des Waisenhauses.

Lottokarten können Sie für **Fr. 10.00/Karte** beziehen. Für die Gewinner gibt es am Gabentisch tolle Preise zum Mitnehmen.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand!

Im Namen des Vorstandes
Franziska Bosshard
www.houseofhope-akatta.ch

Kinozeit in der Kirche

Am letzten Kinoabend in diesem Jahr möchten wir uns auf die Adventszeit einstimmen. Wir zeigen am **29. November 2019 um 20.00 Uhr** den animierten Weihnachtsfilm

Der Polarexpress

mit Oscar-Preisträger Tom Hanks. Es taucht ein Schaffner auf, welcher ihn einlädt, ihn gemeinsam mit vielen anderen Kindern bei der Reise zum Nordpol – und somit zum Zuhause des Weihnachtsmannes – zu begleiten.

Für Getränke und Knabberereien ist gesorgt. Es sind **ALLE** herzlich willkommen. **Der Eintritt ist frei.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Adventsfenster

Zum vierten Mal macht unsere Pfarrei – sei es in Pfungen wie auch in Neftenbach – beim Riesen-Adventskalender mit. Mit viel Liebe werden die Adventsfenster gestaltet. Wir laden Sie herzlich ein, die Fenster bei einem weihnachtlichen Spaziergang zu besuchen. Eine gute Gelegenheit sich zu treffen oder neu kennenzulernen. Wir offerieren Ihnen köstlichen Glühwein und weihnachtliche Knabberereien.

In **Neftenbach** öffnen wir das Fenster an der Breitstrasse 10 am **6. Dezember 2019 um 17.00 Uhr**. Der Samichlaus darf natürlich nicht fehlen. In **Pfungen** wird das Fenster an der Dorfstrasse 4 am **13. Dezember 2019 um 18.00 Uhr** geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vilma Zarrillo
Team «mehr Präsenz»



Handwarker Mart

**Allerlei
Handgemachtes**

Standgebühren &
Einnahmen des
Imbissstandes
werden gespendet

Samstag, 26. Oktober 2019
10.00 bis 16.00 Uhr

Röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi
Breitestrasse 10, 8413 Neftenbach
(mit Imbissstand)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Konzert zum 125-jährigem Jubiläum

**Samstag, 09. November
um 17.00h**

Herzlich laden wir Sie ein, mit uns
in der Kirche zu feiern.
Mit anschliessendem Apéro.

Kollekte zu Gunsten von
HEKS



Der Laienchor, Gospel Voice Winterthur feiert 2019 bereits sein 25-jähriges Bestehen. Wir freuen uns darüber, dass sie unserer Einladung gefolgt sind und ein unvergessliches Gospelkonzert spielen werden.

Das Repertoire umfasst verschiedene Stilrichtungen mit traditionellen und modernen Gospelsongs. Huhnerhautmomente garantiert.

Am Freitag, 25. Oktober 2019 um 20.00 Uhr in der Röm.-kath. Kirche in Pfungen

Das OK der Gruppe «mehr Präsenz» freut sich auf Ihren Besuch.

Eintritt frei, Kollekte

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius

der politischen Gemeinden

Buch a. Irchel - Berg a. Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart -
Neftenbach - Pfungen - Volken



www.pirminius.ch

**Veranstaltung
„mehr Präsenz“**

Veranstaltungskalender Pfungen

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
20. Oktober	09.30 – 11.00 Uhr	Wahlsonntag	Gemeinde Pfungen	Gemeindehaus
21. Oktober	ganztägig	Häckseltour	Werkbetrieb Pfungen	Gemeindegebiet
22. Oktober	08.30 – 12.00 Uhr	Sonderabfallsammlung	Werkbetrieb Pfungen	Dorfstrasse 2
23. Oktober	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
25. Oktober	08.30 – 11.30 Uhr	Chinderhüeti Sunneschirmli	Familienverein	Dorfstrasse 22
31. Oktober	20.00 Uhr	Absenden	Schützenverein	Schützenhaus
01. November	08.30 – 11.30 Uhr	Chinderhüeti Sunneschirmli	Familienverein	Dorfstrasse 22
03. November	14.00 – 15.00 Uhr	Friedhofskonzert	Musikverein Pfungen	Friedhof Pfungen
06. November	mittags	Mittagstisch	Pro Senectute	Restaurant Löwen
	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
08. November	08.30 – 11.30 Uhr	Chinderhüeti Sunneschirmli	Familienverein	Dorfstrasse 22
15. November	08.30 – 11.30 Uhr	Chinderhüeti Sunneschirmli	Familienverein	Dorfstrasse 22
18. November	ganztägig	Häckseltour	Werkbetrieb Pfungen	Gemeindegebiet
20. November	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
23. November	14.00 – 18.00 Uhr	Kerzenziehen	Familienverein Pfungen	Dorfstrasse 22
24. November	10.00 – 18.00 Uhr	Kerzenziehen	Familienverein Pfungen	Dorfstrasse 22

Veranstaltungskalender Dättlikon

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
20. Oktober		Wahlsonntag	Gemeinde Dättlikon	Gemeindehaus
24. Oktober	19.30 Uhr	Jubiläumsfeier	Bibliothek Dättlikon	Mehrzweckraum
25. Oktober	18.30 – 21.30 Uhr	Jugiklub	IG Jugendarbeit	
		Schlussшок	Frauenriege	
01. November		Räbeliechtliumzug	Schule	
02. November	10.00 – 11.00 Uhr	offener Samstag	Bibliothek Dättlikon	Schulhaus
05. November	14.00 – 17.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Pro Senectute	Chilechäller
14. November	11.45 Uhr	Mittagstisch (ohne Anmeldung)	Pro Senectute	Gasthof Traube
15. November		Jugiklub Spezial	IG Jugendarbeit	
16. November	10.00 – 11.00 Uhr	offener Samstag	Bibliothek Dättlikon	Schulhaus

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
19./20. Oktober	10.00 – 20.00 Uhr	Kunstaussstellung	Stiftung Spörrihaus	Ortsmuseum
21. Oktober	20.00 – 22.00 Uhr	Monatsübung Immobilisation	Samariter Pfu-Dä-Ne	Dorfstrasse 22
24. Oktober	14.00 – 16.00 Uhr	Mütter-/Väterberatung	kjz Winterthur	Hinterdorfstrasse 8
	ganztägig	Rund um Stammheim	Seniorenwandergruppe	
02. November	08.00 – 12.00 Uhr	Freiw. Waffenabgabe 2019	Kantonspolizei Zürich	Stützpunkt W'thur
09. November	07.30 – 12.00 Uhr	BLS-AED-SRC komplett	Samariter Pfu-Dä-Ne	Dorfstrasse 22
14. November	14.00 – 16.00 Uhr	Mütter-/Väterberatung	kjz Winterthur	Hinterdorfstrasse 8
20. November	19.30 – 21.30 Uhr	Monatsübung bergen & lagern	Samariter Pfu-Dä-Ne	Dorfstrasse 22
21. November	ganztägig	Uetliberg-Felsenegg	Seniorenwandergruppe	

Notfallnummern

112 – Internationale Notrufnummer
117 – Polizei
118 – Feuerwehr
140 – Strassen-Pannenhilfe
143 – Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
144 – Sanität, Ambulanz
145 – Gifinfos, Notfallberatung
147 – Kinder-/Jugendnotruf
163 – Strassenzustand
1414 – Rega, Rettungsflugwacht
044 261 88 66 – Elternnotruf
044 211 22 22 – Tierrettungsdienst

Kleininserat



**Einstellplatz
zu vermieten**

Ab sofort vermieten wir an der Tössfeldstr. 4 in Pfungen – Parksite – einen Einstellplatz in der Tiefgarage für **CHF 120.-- / Monat.**

Interessierte melden sich bitte unter:
079 814 94 10 (abends) oder zariello@bluewin.ch



Steiner's Treberwurstessen 2019

FR 08.	Nov. 17⁰⁰-22⁰⁰	FR 15. Nov.	17⁰⁰-22⁰⁰
SA 09.	Nov. 14⁰⁰-22⁰⁰	SA 16. Nov.	14⁰⁰-22⁰⁰
SO 10.	Nov. 12⁰⁰-18⁰⁰	SO 17. Nov.	12⁰⁰-18⁰⁰

In unserem beheizten Weinkeller im Oberdorf 8, Dättlikon.

Reservationen unter: 052 315 39 14 oder info@weingut-steiner.ch



Weingut Steiner

Das innovative Weingut Steiner liegt an der Sonnenterrasse des Irchels, in Dättlikon. Seit 1990 ist der Betrieb auf 5,5 Hektaren Reben gewachsen und wird von der Familie Steiner bewirtschaftet. Es werden in der eigenen Kelterei aus 11 Traubensorten 22 verschiedene Weine gekeltert.

Der Qualitätsgedanke steht bei uns im Vordergrund, sowie die sorgfältige Vinifikation unserer Weine. Die Trauben für unsere Weine stammen ausschliesslich aus unseren Rebbergen, die wir selber pflegen. So nehmen wir schon beim Rebschnitt im Winter einen günstigen Einfluss auf die Traubenqualität im Herbst. Dies sind beste Voraussetzungen für unser vielfältiges Sortiment.

An der weltweit grössten Weinprämierung in Wien werden unsere Weine jedes Jahr mit Medaillen ausgezeichnet. Dies beweist, dass die Steiner-Weine sich wachsender Beliebtheit erfreuen.

Weingut Steiner
Peter, Brigitte und Michael Steiner
Oberdorf 8
8421 Dättlikon
www.weingut-steiner.ch
info@weingut-steiner.ch

Eine Oase des Genusses

Gaststube
Hotelzimmer
Gartenwirtschaft
Löwenstübli
Sitzungszimmer
Die kleinste Galerie der Welt



OKT
31

METZGETE

SCHWEINISCH GUTES

NOV
1

WIR FEIERN 3 TAGE LANG DIE
KLASSISCHEN GERICHTE DER METZGETE.
DEFINITIV NICHTS FÜR VEGETARIER.

NOV
2

JETZT FREUNDE ANRUFEN UND
RESERVIEREN!

NOV
30

VIVA CUBA! WIR FEIERN UNSER
JUBILÄUM KUBANISCH MIT LIVE MUSIK, BUFFET &
COCKTAILS! **RESERVATION EMPFOHLEN**

DEZ
31

GROSSES **SYLVESTERMENÜ** 
FÜR DIE GANZE FAMILIE
KINDERBUFFET MIT BETREUUNG BIS 23.30 UHR
Nur mit Reservation!

www.gasthauszumloewen.ch / 052 315 10 44 / genuss@gasthauszumloewen.ch



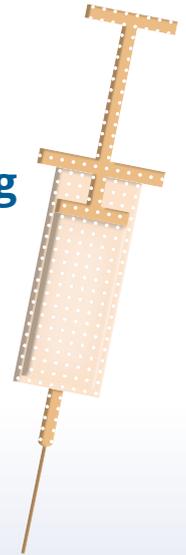
MEDZENTRUM PFUNGEN
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Jetzt aktuell: Grippeimpfung

Mo-Fr: 8-12, 13-18 Uhr
ohne Voranmeldung

Samstags
nur mit Voranmeldung

Kosten
CHF 20.- + Impfstoff CHF 18.85



Weitere Informationen zur Grippeimpfung:
www.impfengegengrippe.ch

www.medzentrum.ch

Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen
apotheke@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 50
praxis@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 55

FEUER & FLIESEN
BULA

Herzliche Einladung Feuertage 2019 in Neftenbach

Freitag, 25. Okt. 15.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 26. Okt. 09.00 - 16.00 Uhr

Pizza aus dem Holzofen



BULA AG Aspacherstrasse 54 8413 Neftenbach
Tel. 052 320 00 99 info@bula-ag.ch



Sonderabfall
Zurück für die Zukunft

Das Sonderabfall- mobil kommt. Kommen Sie auch.

Bringen Sie den Sonderabfall aus Ihrem Haushalt: Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Javelwasser, Entkalker, Lösungsmittel, Verdünnern, Medikamente, Quecksilber, -Thermometer, Chemikalien, Gifte, Spraydosenn, Pflanzenschutzmittel, etc. (kostenlos bis maximal 20 kg pro Abgeber und Jahr).

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde und des Kantons Zürich.

**In Pfungen am 22. Oktober 2019
von 08:30 bis 12:00 Uhr
Parkplatz beim Werkgebäude,
Dorfstrasse 2, 8422 Pfungen**

Post CH AG

P.P.
8422 Pfungen